

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehrereinheit Kunstpädagogik
Prüfungsjahrgang 2020

INHALTE

Einleitende Informationen	2
Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	12
B2. Master	13
B3. Promotion	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	18
D1. Studienbedingungen.....	32
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	35
E. Die Situation nach Studienabschluss	62
F. Beschäftigungssuche	67
G. Vorbereitungsdienst	74
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	76
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	91
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	104
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	109
O. Angaben zur Person.....	117
P. Kontakt zur Universität Osnabrück.....	123

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2021/22 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Kunstpädagogik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2019 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellen-Überschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	93
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	4
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	892
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			
Vollständige Formulierung der Frage	Prozentsätze der verschiedenen Antworten	Kumulierte Prozentsätze	Gesamtzahl der gültigen Antworten auf die Frage	

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 910 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1039 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 129 (12 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,2
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	3,7
Anzahl	12	35	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	33
2	17	18	30
3	0	0	11
4	0	0	11
5 Gar nicht	67	45	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	168
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	63
3	0	0	11
4,5	67	45	26
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 57 bis 60). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,6
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	3,8
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,5
Anzahl	11	27	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	62
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	40
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	17
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	29
Anzahl	11	29	682

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Kunst/-pädagogik (2FB)	Kunst/Kunstpädagogik (2-Fächer-Bachelor)
Kunst/-pädagogik (LE)	Kunst/Kunstpädagogik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung		
In Deutschland	95	98
In einem anderen Land	5	2
Gesamt	100	100
Anzahl	21	892

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland		
Ja	45	45
Nein	55	55
Gesamt	100	100
Anzahl	20	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung		
Baden-Württemberg	0	1
Bayern	10	1
Berlin	0	1
Brandenburg	0	1
Bremen	5	2
Hamburg	0	1
Hessen	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	55	55
Nordrhein-Westfalen	20	29
Rheinland-Pfalz	0	1
Saarland	0	0
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Schleswig-Holstein	5	2
Thüringen	0	0
Ausland	5	2
Gesamt	100	100
Anzahl	20	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)		
Hochschulstandort	10	16
Region der Hochschule	20	22
Deutschland	65	61
Ausland	5	2
Gesamt	100	100
Anzahl	20	875

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung		
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	81	93
Fachhochschulreife	14	4
Fachgebundene Hochschulreife	5	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	1
Sonstiges	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	21	895

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote		
Arithm. Mittelwert	2,4	2,2
Median	2,5	2,3
Standardabw.	,6	,6
Minimum	1,1	,8
Maximum	3,5	3,7
Anzahl	21	889

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium		
Ja	29	19
Nein	71	81
Gesamt	100	100
Anzahl	21	892

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium		
1 In sehr hohem Maße	0	33
2	40	30
3	20	11
4	0	11
5 Gar nicht	40	15
Gesamt	100	100
Anzahl	5	168
Zusammengefasste Werte		
1,2	40	63
3	20	11
4,5	40	26
Arithmetischer Mittelwert	3,4	2,5
Standardabw.	1,5	1,4

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium		
Ja	57	44
Nein	43	56
Gesamt	100	100
Anzahl	21	891

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium		
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	73	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	27	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	45	47
Gesamt	145	126
Anzahl	11	385

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück		
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	19	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	35
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	5	4
Durch Gespräche mit LehrerInnen	14	10
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	10	18
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	14	14
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	71	76
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	5	3
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	14	6
Über die Agentur für Arbeit	0	4
Durch den Besuch von Bildungsmessen	10	3
Mittels Karriereratgebern	0	2
Über Hochschulrankings	0	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	5
Sonstiges	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	14	4
Gesamt	205	224
Anzahl	21	896

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl		
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	67	46
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	29	32
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	5	18
Gesamt	100	100
Anzahl	21	895

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2020 (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Abschlussart		
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	5
Zwei-Fächer-Bachelor	29	16
Bachelor Berufliche Bildung	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	14	8
Bachelor (andere)	0	27
Master of Education Grundschule	19	5
Master of Education Haupt- und Realschulen	5	2
Master of Education Berufliche Bildung	0	4
Master of Education Gymnasium	19	9
Master (andere)	14	18
Gesamt	100	100
Anzahl	21	910

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2019/20 oder im Sommersemester 2020 an der Universität Osnabrück erworben?

B2. Master

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach		
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	1
Europäische Studien	0	1
Europäisches Regieren	0	0
Geographie/Erdkunde	0	2
Geschichte	0	3
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	62	1
Kunstgeschichte	0	0
Kunst und Kommunikation	14	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0
Sozialwissenschaften	0	2
Soziologie	0	1
Textiles Gestalten	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	10	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	1
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	1
Metalltechnik	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Ökotoxikologie	0	1
Sachunterricht	0	1
Sport/Sportwissenschaft	0	1
Physik	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	7
Chemie	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0
Geoinformatik	0	1
Informatik	0	2
Mathematik	5	5
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	6
English and American Studies	0	0
Französisch	0	1
Germanistik/Deutsch	10	7
Italienisch	0	0
Latein	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0
Spanisch	0	0
Sprache in Europa	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	1

Klinische Psychologie	0	2
Kosmetologie	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	3
Philosophie	0	0
Psychologie	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	4
Economics	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	6
Rechtswissenschaft	0	5
Steuerwissenschaften	0	0
Wirtschaftsrecht	0	2
Wirtschaftsstrafrecht	0	0
Gesamt	100	100
Anzahl	21	910

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach		
Sonstiges	0	1
Geographie/Erdkunde	6	3
Geschichte	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	28	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	1
Soziologie	0	2
Textiles Gestalten	6	3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	6	4
Islamische Theologie	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	8
Physik	0	1
Biologie/Biowissenschaften	17	11
Chemie	0	4
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	2
Mathematik	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	6	8
Französisch	0	3
Germanistik/Deutsch	28	17
Italienisch	0	0
Latein	0	1
Spanisch	6	3
Philosophie	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0
Gesamt	100	100
Anzahl	18	441

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

B3. Promotion

Tabelle 16 Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion		
Ja, in Deutschland	5	5
Ja, im Ausland	5	14
Nein	90	81
Gesamt	100	100
Anzahl	21	889

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)		
Arithm. Mittelwert	1,6	1,9
Median	1,4	1,9
Standardabw.	,4	,5
Minimum	1,1	1,0
Maximum	2,5	3,7
Anzahl	19	829

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester		
Arithm. Mittelwert	7,5	7,3
Median	8	7
Standardabw.	2,6	2,7
Minimum	3	1
Maximum	12	24
Anzahl	20	872

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2019/20 oder Sommersemester 2020 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester		
Arithm. Mittelwert	10,3	10,1
Median	11	10
Standardabw.	2,9	3,6
Minimum	6	0
Maximum	18	25
Anzahl	20	861

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	78	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	11	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	11	10
Gesamt	100	100
Anzahl	9	518

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Status - Master nach Bachelor oder Bachelor vor dem Master		
Dauert an	71	88
Abgebrochen	14	3
Unterbrochen seit	0	0
Abgeschlossen	14	9
Gesamt	100	100
Anzahl	7	442

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Promotion		
Ja	8	15
Nein	92	85
Gesamt	100	100
Anzahl	12	319

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit		
Ja	40	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	2
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	60	66
Gesamt	100	100
Anzahl	20	850

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit		
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	58	13
Nicht bestandene Prüfungen	0	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	8	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	8	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	50	19
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	42	9
Hochschulwechsel	0	3
Abschlussarbeit	33	35
Auslandsaufenthalt(e)	17	24
Erwerbstätigkeit(en)	50	20
Zusätzliche Praktika	8	15
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	0	7
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	16
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	8	5
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	17	10
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	8	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	25	27
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	8
Krankheit	8	7
Sonstiges	8	12
Gesamt	350	291
Anzahl	12	550

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs		
Ja	15	18
Nein	85	82
Gesamt	100	100
Anzahl	20	846

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch		
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	33	19
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	34
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	33	2
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	33	12
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	67	18
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	67	39
Studieren war generell nichts für mich	0	3
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	10
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel etc.)	0	6
Schwangerschaft	0	1
Gesundheitliche Gründe	0	16
Sonstiges	0	23
Gesamt	233	207
Anzahl	3	145

Frage C4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen?

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	2,0	1,7
Gruppenarbeit	2,4	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,1	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,7	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,6	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,9	2,5
E-Learning	4,2	3,9
Selbst-Studium	2,7	2,3
Anzahl	20	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,1	,9
Gruppenarbeit	,9	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,7	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,8	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	1,1
E-Learning	,7	1,0
Selbst-Studium	1,4	1,1
Anzahl	20	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	70	83
Gruppenarbeit	55	47
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	10
Praktika und Praxisphasen	47	21
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	5	12
Schriftliche Arbeiten	85	70
Mündliche Präsentationen von Studierenden	75	57
E-Learning	0	10
Selbst-Studium	47	62
Anzahl	20	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorlesungen	10	5
Gruppenarbeit	10	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	79	74
Praktika und Praxisphasen	21	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	55	61
Schriftliche Arbeiten	10	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	5	21
E-Learning	80	67
Selbst-Studium	32	15
Anzahl	20	835

Frage C5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,0	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,4	1,8
Anzahl	19	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,0	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	,8	1,0
Theorien und Paradigmen	1,2	,9
Anzahl	19	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	74	82
Anwendungsorientiertes Wissen	32	40
Theorien und Paradigmen	53	80
Anzahl	19	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Faktenwissen	11	4
Anwendungsorientiertes Wissen	26	23
Theorien und Paradigmen	26	5
Anzahl	19	828

Frage C6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen		
Arithm. Mittelwert	16,4	15,0
Median	18	15
Standardabw.	7,5	6,9
Minimum	4	0
Maximum	30	40
Anzahl	15	659
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)		
Arithm. Mittelwert	9,5	9,7
Median	8	8
Standardabw.	6,7	7,4
Minimum	2	0
Maximum	24	40
Anzahl	15	630
Vorbereitung von Prüfungen		
Arithm. Mittelwert	7,9	8,6
Median	5	5
Standardabw.	7,8	8,9
Minimum	1	0
Maximum	30	70
Anzahl	14	623
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)		
Arithm. Mittelwert	13,4	8,7
Median	10	8
Standardabw.	13,2	6,8
Minimum	0	0
Maximum	46	50
Anzahl	13	594
Familiäre Verpflichtungen		
Arithm. Mittelwert	3,7	5,2
Median	3	2
Standardabw.	4,6	8,6
Minimum	0	0
Maximum	15	70
Anzahl	10	494
Sonstiges		
Arithm. Mittelwert	9,0	5,7
Median	9	4
Standardabw.	-	7,6
Minimum	9	0
Maximum	9	38
Anzahl	1	62
Summe der Studienaktivitäten		
Arithm. Mittelwert	48,0	44,8
Median	42	42
Standardabw.	21,7	20,1
Minimum	23	5

Maximum	104	140
Anzahl	15	659

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 36 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen		
Arithm. Mittelwert	2,9	1,6
Median	0	0
Standardabw.	6,1	4,7
Minimum	0	0
Maximum	20	40
Anzahl	12	560
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)		
Arithm. Mittelwert	6,0	5,9
Median	5	4
Standardabw.	8,1	7,6
Minimum	0	0
Maximum	30	50
Anzahl	12	551
Vorbereitung von Prüfungen		
Arithm. Mittelwert	10,9	13,3
Median	6	10
Standardabw.	13,0	13,0
Minimum	0	0
Maximum	40	60
Anzahl	12	559
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)		
Arithm. Mittelwert	16,5	12,3
Median	15	10
Standardabw.	14,8	10,3
Minimum	0	0
Maximum	46	70
Anzahl	13	536
Familiäre Verpflichtungen		
Arithm. Mittelwert	5,6	7,6
Median	5	5
Standardabw.	4,6	11,0
Minimum	0	0
Maximum	14	90
Anzahl	9	450
Sonstiges		
Arithm. Mittelwert	20,0	10,4
Median	20	6
Standardabw.	-	12,6
Minimum	20	0
Maximum	20	60
Anzahl	1	52
Summe der Studienaktivitäten		
Arithm. Mittelwert	40,7	37,2
Median	33	34
Standardabw.	27,9	23,8

Minimum	1	1
Maximum	96	153
Anzahl	13	594

Frage C7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 37 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle		
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	56	53
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	6	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	13	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	13	15
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Stipendium	0	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0
	13	9
Gesamt	100	100
Anzahl	16	712

Frage C8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 38 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium		
Ja, Pflichtpraktika/um	76	66
Ja, freiwillige/s Praktika/um	18	21
Nein, kein Praktikum	24	23
Gesamt	118	110
Anzahl	17	765

Frage C9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 39 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika		
Arithm. Mittelwert	2,6	2,0
Median	3	2
Standardabw.	1,0	1,2
Minimum	1	1
Maximum	4	16
Anzahl	13	499
Anzahl der freiwilligen Praktika		
Arithm. Mittelwert	2,0	1,4
Median	2	1
Standardabw.	1,0	,7
Minimum	1	1
Maximum	3	5
Anzahl	3	163
Anzahl der Praktika während des Studiums		
Arithm. Mittelwert	3,1	2,0
Median	3	2
Standardabw.	1,5	1,2
Minimum	1	1
Maximum	6	16
Anzahl	13	587

Frage C10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 40 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)		
Arithm. Mittelwert	15,8	14,0
Median	13	10
Standardabw.	9,9	40,3
Minimum	4	3
Maximum	33	800
Anzahl	12	493
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)		
Arithm. Mittelwert	26,5	14,2
Median	27	12
Standardabw.	23,3	10,9
Minimum	10	2
Maximum	43	70
Anzahl	2	160
Dauer aller Praktika während des Studiums		
Arithm. Mittelwert	20,2	15,8
Median	14	12
Standardabw.	17,1	37,7
Minimum	4	2
Maximum	64	800
Anzahl	12	580

Frage C11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 41 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform		
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	71	76
Werkstudent*in	10	21
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	19	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	10	3
Keine Erwerbstätigkeit	14	11
Gesamt	124	124
Anzahl	21	853

Frage C12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 42 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft		
Ja, fachnah	18	36
Ja, fachfremd	12	6
Nein	71	60
Gesamt	100	102
Anzahl	17	761

Frage C13: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 43 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums		
Ja	12	28
Nein	88	72
Gesamt	100	100
Anzahl	17	761

Frage C14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 44 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts		
Auslandssemester	50	61
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	7
Pflichtpraktikum	50	15
Freiwilliges Praktikum	0	7
Erwerbstätigkeit	0	1
Sprachkurs	0	1
Längere Reise	0	4
Sonstiges	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	2	212

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 45 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise		
Ja	50	67
Teilweise	50	14
Nein	0	19
Gesamt	100	100
Anzahl	2	207

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 46 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)		
Median	22	17
Anzahl	2	181

Frage C15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 47 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm		
Ja	50	71
Nein	50	29
Gesamt	100	100
Anzahl	2	213

Frage C16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 48 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms		
DAAD-Stipendium	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	5
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	3
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	12
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	66
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	0	1
Sonstiges	100	7
Gesamt	100	113
Anzahl	1	149

Frage C17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,9	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	3,2	2,5
Training von mündlicher Präsentation	2,9	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,7	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	2,1	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,2	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,1	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,6	2,3
Anzahl	15	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,7	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,0
System und Organisation von Prüfungen	,8	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,2	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,2	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	,9
Didaktische Qualität der Lehre	,7	,9
Fachliche Qualität der Lehre	1,0	,7
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,6	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,8	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,0	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,3	1,0
Anzahl	15	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	40	64
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	47	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	60	60
System und Organisation von Prüfungen	40	66
Aufbau und Struktur des Studiums	40	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	33	54
Training von mündlicher Präsentation	47	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	27	45
Aktualität der vermittelten Methoden	40	56
Didaktische Qualität der Lehre	47	47
Fachliche Qualität der Lehre	73	86
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	80	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	8	43
Kontakte zu Lehrenden	60	57
Kontakte zu Mitstudierenden	73	81
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	50	60
Anzahl	15	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	13	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	27	13
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	20	15
System und Organisation von Prüfungen	13	10
Aufbau und Struktur des Studiums	13	15
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	47	19
Training von mündlicher Präsentation	40	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	53	29
Aktualität der vermittelten Methoden	13	13
Didaktische Qualität der Lehre	13	17
Fachliche Qualität der Lehre	13	3
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	13	16
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	23	19
Kontakte zu Lehrenden	0	16
Kontakte zu Mitstudierenden	13	5
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	36	12
Anzahl	15	726

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,6	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	4,7	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,7	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,2
Anzahl	15	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,6	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	,6	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,1	1,1
Anzahl	15	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	0	24
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	0	29
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	7	10
Anzahl	15	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	93	53
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	93	49
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	92	75
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	93	75
Anzahl	15	707

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,4	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	3,2	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,5	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	2,8
Anzahl	15	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,4	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,3	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,2
Anzahl	15	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	57	62
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	29	45
Betreuung der Abschlussarbeit	67	69
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	50	19
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	11	41
Anzahl	15	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	21	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	57	26
Betreuung der Abschlussarbeit	17	14
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	25	49
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	56	28
Anzahl	15	683

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,3	2,1
Anzahl	15	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,0	1,0
Anzahl	15	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	27	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	80	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	60	68
Anzahl	15	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	27	20
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	13	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	13	9
Anzahl	15	698

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,8	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,9	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	3,5	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,9	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	2,3
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	3,9
Anzahl	13	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,2	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,9	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,3	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	2,0
Anzahl	13	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	38	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	31	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	15	50
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	46	46
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	64
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	69
Anzahl	13	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	23	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	31	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	54	20
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	31	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	18
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	9
Anzahl	13	682

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,3	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,6	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,6	2,9
Anzahl	13	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,3	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,4	1,0
Vorbereitung auf den Beruf	1,4	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,2	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,4	1,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,6	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,1	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,0
Anzahl	13	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	50	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	50	35
Vorbereitung auf den Beruf	33	21
Unterstützung bei der Stellensuche	17	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	25	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	11	16
Lehrende aus der Praxis	55	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	36	30
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	44	25
Pflichtpraktika / Praxissemester	40	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	38	33
Anzahl	13	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	25	16
Verknüpfung von Theorie und Praxis	33	28
Vorbereitung auf den Beruf	42	47
Unterstützung bei der Stellensuche	50	73
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	50	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	44	56
Lehrende aus der Praxis	18	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	36	34
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	56	44
Pflichtpraktika / Praxissemester	20	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	13	27
Anzahl	13	657

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,3	2,2
Lernplattform Stud.IP	2,2	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,8	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	3,0	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,2	2,0
Universitätsbibliothek	1,9	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,8	2,0
International Office	2,3	2,1
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,5	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,6	2,4
Career Service	2,0	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren Plus'	2,5	2,8
Gleichstellungsbüro	2,0	2,4
Familien-Service	3,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,8	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,0	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,0	2,7
Anzahl	12	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,0	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,6	,7
Universitätsbibliothek	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,4	,8
International Office	,5	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	,9
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,0	,9
Career Service	-	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,7	,8
Gleichstellungsbüro	,0	,9
Familien-Service	1,4	,9
Angebote des Hochschulsports	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	,8
Anzahl	12	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	67	72
Lernplattform Stud.IP	73	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	33	66
Zentrale Studienberatung (ZSB)	33	54
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	73	78
Universitätsbibliothek	91	83
Angebote des Sprachenzentrums	100	73
International Office	75	69
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	50	41
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	56	60
Career Service	100	34
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	50	32
Gleichstellungsbüro	100	49
Familien-Service	50	39
Angebote des Hochschulsports	75	81
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	75	68
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	100	33
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	100	37
Anzahl	12	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	4
Lernplattform Stud.IP	9	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	22	8
Zentrale Studienberatung (ZSB)	22	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	2
Universitätsbibliothek	9	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	3
International Office	0	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	13	14
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	22	9
Career Service	0	14
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	12
Gleichstellungsbüro	0	9
Familien-Service	50	8
Angebote des Hochschulsports	0	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	8
Anzahl	12	638

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	2,0	2,5
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	2,0	2,4
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	,8
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	50
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	55
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	25
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	10
Anzahl	1	90

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einzelberatung		
Habe ich nicht genutzt	0	36
War mit nicht bekannt	100	64
Gesamt	100	100
Anzahl	8	508

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 82 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)		
Habe ich nicht genutzt	0	37
War mit nicht bekannt	100	63
Gesamt	100	100
Anzahl	8	460

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'

Tabelle 83 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt		
1 Sehr zufrieden	8	17
2	54	49
3	31	27
4	8	6
5 Sehr unzufrieden	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	13	657
Zusammengefasste Werte		
1,2	62	66
3	31	27
4,5	8	7
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,2
Standardabw.	,8	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,8	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,5	2,1
... wieder studieren?	1,5	1,4
Anzahl	13	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,1	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	1,1
... wieder studieren?	,9	,9
Anzahl	13	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	85	72
... dieselbe Hochschule wählen?	54	68
... wieder studieren?	92	90
Anzahl	13	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 87 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	15	15
... dieselbe Hochschule wählen?	15	13
... wieder studieren?	8	5
Anzahl	13	656

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 88 Aspekte des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	1,2	1,1
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,3	1,7
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	2,8	3,0
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,0	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,4	1,3
Entwicklung von Berufskompetenz	1,1	1,4
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,3	1,6
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,5	1,4
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,8	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,4	1,6
Das Erreichen eigener Studienziele	1,6	1,7
Interesse an den Studieninhalten	1,6	1,5
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,1	1,9
Etwas anderes, und zwar:	-	1,8
Anzahl	12	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 89 Aspekte des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	,4	,4
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	,5	,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	1,5	1,3
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	,8	,9
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,7	,6
Entwicklung von Berufskompetenz	,3	,7
Entwicklung von Methodenkompetenz	,7	,7
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,2	,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,0	1,0
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,7	,8
Das Erreichen eigener Studienziele	1,0	,8
Interesse an den Studieninhalten	1,2	,7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	1,2	1,0
Etwas anderes, und zwar:	-	1,6
Anzahl	12	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 90 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	100	99
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	100	86
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	50	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	73	81
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	92	97
Entwicklung von Berufskompetenz	100	92
Entwicklung von Methodenkompetenz	92	89
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	91	93
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	80	78
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	91	88
Das Erreichen eigener Studienziele	82	85
Interesse an den Studieninhalten	82	93
Der Aufbau von Kontakten im Studium	64	74
Etwas anderes, und zwar:	0	83
Anzahl	12	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'.

Tabelle 91 Aspekte des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums	0	0
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	0	3
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	50	38
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	0	5
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	0
Entwicklung von Berufskompetenz	0	1
Entwicklung von Methodenkompetenz	0	1
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	9	2
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	10	8
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	2
Das Erreichen eigener Studienziele	9	2
Interesse an den Studieninhalten	18	2
Der Aufbau von Kontakten im Studium	18	8
Etwas anderes, und zwar:	0	17
Anzahl	12	633

Frage D11: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Erreichen des Studienerfolgs (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,1	1,8
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,9	1,9
Entwicklung von Berufskompetenz	2,3	2,8
Entwicklung von Methodenkompetenz	2,5	2,4
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	2,9	2,7
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	1,6	2,5
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,9	1,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,9	2,0
Interesse an den Studieninhalten	2,2	2,1
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,1	2,1
Etwas Anderes, und zwar:	-	2,4
Anzahl	10	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 93 Erreichen des Studienerfolgs (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	1,2	1,1
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	,8	,7
Entwicklung von Berufskompetenz	1,2	,9
Entwicklung von Methodenkompetenz	1,0	,9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	1,2	1,1
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	,9	1,1
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	,9	,9
Das Erreichen eigener Studienziele	1,3	,9
Interesse an den Studieninhalten	1,0	,9
Der Aufbau von Kontakten im Studium	,9	1,0
Etwas Anderes, und zwar:	-	1,9
Anzahl	10	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 94 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	70	78
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	78	83
Entwicklung von Berufskompetenz	60	35
Entwicklung von Methodenkompetenz	40	58
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	33	45
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	75	54
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	67	76
Das Erreichen eigener Studienziele	70	75
Interesse an den Studieninhalten	67	73
Der Aufbau von Kontakten im Studium	78	69
Etwas Anderes, und zwar:	0	57
Anzahl	10	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 95 Erreichen des Studienerfolgs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	20	10
Allgemeiner Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	0	2
Entwicklung von Berufskompetenz	20	23
Entwicklung von Methodenkompetenz	10	9
Die Vorbereitung auf den Beruf / auf das Masterstudium / auf die Promotion	22	22
Die Erhöhung von Arbeitsmarktchancen	0	16
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	0	5
Das Erreichen eigener Studienziele	20	4
Interesse an den Studieninhalten	11	7
Der Aufbau von Kontakten im Studium	11	10
Etwas Anderes, und zwar:	0	29
Anzahl	10	614

Frage D12: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 96 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2020 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss		
Ja	0	10
Nein	100	90
Gesamt	100	100
Anzahl	1	50

Frage D15: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 97 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss		
Bereits vor dem Bachelorstudium	100	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	0	25
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	4	344

Frage D16: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 98 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,0	1,9
Fachliches Interesse	3,3	1,7
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	3,3	2,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,3	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,7	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	3,0	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	5,0	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	4,7	3,4
Um später promovieren zu können	4,7	3,6
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,0	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,7	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,0	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,0	2,9
Ratschlag von Eltern/Verwandten	5,0	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	5,0	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	5,0	4,5
Anzahl	3	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,0	1,1
Fachliches Interesse	2,1	,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,1	1,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,1	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,3	1,3
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,0	,8
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,7	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	,6	1,4
Um später promovieren zu können	,6	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,0	1,2
Aufrechterhalten des Status als Student*in	2,3	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,0	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	,0	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,0	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,0	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,0	1,0
Anzahl	3	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	76
Fachliches Interesse	33	85
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	33	70
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	33	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	33	70
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	33	87
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	31
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	33	10
Forschung an einem interessanten Thema	0	31
Um später promovieren zu können	0	26
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	100	75
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	27
Konkretes angestrebtes Berufsbild	100	68
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	100	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	13
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	6
Anzahl	3	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 101 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	11
Fachliches Interesse	67	4
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	67	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	67	36
Bessere Verdienstmöglichkeiten	67	17
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	33	3
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	55
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	67	82
Forschung an einem interessanten Thema	100	51
Um später promovieren zu können	100	60
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	13
Aufrechterhalten des Status als Student*in	67	55
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	20
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	0	39
Ratschlag von Eltern/Verwandten	100	75
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	100	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	84
Anzahl	3	337

Frage D17: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 102 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	,3	1,0
Standardabw.	,6	,7
Minimum	,0	,0
Maximum	1,0	5,0
Median	,0	1,0
Anzahl	3	293
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	,3	1,0
Standardabw.	,6	,6
Minimum	,0	,0
Maximum	1,0	5,0
Median	,0	1,0
Anzahl	3	281

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 103 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithm. Mittelwert	2,5	2,4
Standardabw.	3,5	3,7
Minimum	,0	,0
Maximum	5,0	31,0
Median	2,5	1,0
Anzahl	2	249
Anzahl der Zusagen		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,4
Standardabw.	1,4	2,0
Minimum	,0	,0
Maximum	2,0	15,0
Median	1,0	1,0
Anzahl	2	243

Frage D18: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 104 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss		
Ja, an eine Universität	0	25
Ja, an eine Fachhochschule	0	2
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	1
Nein	100	71
Gesamt	100	100
Anzahl	4	340

Frage D19: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 105 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	5,0	2,0
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	4,3	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	3,7	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,7	2,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	5,0	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	4,0	2,8
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	4,3	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,3	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	4,0	3,4
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	3,7	4,0
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,3	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	4,2
Anzahl	3	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 106 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,0	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,2	1,2
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,3	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,1	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,0	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,7	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,2	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,3	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	1,0
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	2,3	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,2	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,0	1,2
Anzahl	3	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 107 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	78
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	0	45
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	33	72
Attraktivität der Stadt/Region	67	65
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	33	43
Nähe zu Partner*in, Familie	67	65
Soziale Kontakte, Freundeskreis	67	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	0	31
Verbleib am bisherigen Wohnort	67	61
Günstige Bewerbungsfristen	33	33
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	33	16
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	11
Anzahl	3	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 108 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	12
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	67	27
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	67	14
Attraktivität der Stadt/Region	33	19
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	100	54
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	67	31
Nähe zu Partner*in, Familie	33	24
Soziale Kontakte, Freundeskreis	33	22
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	67	42
Verbleib am bisherigen Wohnort	33	35
Günstige Bewerbungsfristen	67	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	67	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	67	71
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	67	72
Anzahl	3	310

Frage D20: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 109 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2020 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium		
Nein	100	87
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	3
Ja, sonstige:	0	1
Gesamt	100	105
Anzahl	3	322

Frage D21: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 110 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,6	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,2	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,4	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,7	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,8	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,9	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,9	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,2
Anzahl	10	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,0	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,1	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,7	1,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,9	,7
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,7	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,6	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,7	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	,8
Anzahl	10	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	89	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	89	95
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	89	87
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	44	67
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	44	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	85
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	52
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	70	84
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	80	68
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	76
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	81
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	51
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	89	71
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	80	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	56	71
Anzahl	10	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 113 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	11	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	22	3
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	22	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	56	23
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	3
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	10	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	3
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	7
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	11	4
Anzahl	10	587

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 114 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln		
1 In sehr hohem Maße	22	21
2	44	47
3	22	27
4	0	3
5 Gar nicht	11	2
Gesamt	100	100
Anzahl	9	545
Zusammengefasste Werte		
1,2	67	68
3	22	27
4,5	11	5
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,2
Standardabw.	1,2	,9

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 115 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium		
... außerhalb Deutschlands studiert?	10	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	10	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	20	6
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	3
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	1
Nichts davon	80	85
Gesamt	120	104
Anzahl	10	586

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)		
Arithm. Mittelwert	1,5	1,5
Median	1	1
Standardabw.	,8	,8
Minimum	1	0
Maximum	3	6
Anzahl	8	482

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 117 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche		
Ja.	55	43
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	18	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	9	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	18	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	9	6
Gesamt	109	107
Anzahl	11	593

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 118 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche		
Vor Studienabschluss	17	33
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	67	39
Nach Studienabschluss	17	28
Gesamt	100	100
Anzahl	6	254

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 119 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen		
Arithm. Mittelwert	3,4	10,9
Median	2	5
Standardabw.	1,9	17,1
Minimum	2	1
Maximum	6	100
Anzahl	5	247

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 120 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche		
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	67	71
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	50	40
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	50	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	17	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	17	24
Sonstiges	0	2
Gesamt	200	217
Anzahl	6	253

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 121 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche		
Arithm. Mittelwert	2,0	3,6
Median	1	2
Standardabw.	1,4	3,8
Minimum	1	0
Maximum	4	22
Anzahl	5	240

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 122 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche		
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	40	46
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	20	15
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	40	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	2
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	4
Sonstiges	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	5	246

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 123 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	1,9
Fachliche Spezialisierung	3,2	2,5
Abschlussarbeit	4,4	3,6
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	2,0
Examensnoten	3,2	2,9
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,0	2,6
Ruf der Hochschule	4,5	4,2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,5	4,0
Auslandserfahrungen	5,0	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	4,8	3,1
Computer-Kenntnisse	4,0	2,8
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	5,0	3,9
Persönlichkeit	2,0	1,9
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	5,0	4,0
Anzahl	5	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 124 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,0	1,0
Fachliche Spezialisierung	1,1	1,3
Abschlussarbeit	,9	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	1,0	1,2
Examensnoten	1,5	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,0	1,3
Ruf der Hochschule	1,0	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	1,1
Auslandserfahrungen	,0	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	,5	1,5
Computer-Kenntnisse	1,2	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,0	1,3
Persönlichkeit	2,0	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	,0	1,2
Anzahl	5	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 125 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	60	78
Fachliche Spezialisierung	20	58
Abschlussarbeit	0	20
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	60	76
Examensnoten	20	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	75	54
Ruf der Hochschule	0	5
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	11
Auslandserfahrungen	0	18
Fremdsprachenkenntnisse	0	40
Computer-Kenntnisse	0	50
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	19
Persönlichkeit	75	80
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	14
Anzahl	5	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 126 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	8
Fachliche Spezialisierung	20	21
Abschlussarbeit	80	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	14
Examensnoten	40	34
Praktische/berufliche Erfahrungen	25	24
Ruf der Hochschule	75	77
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	75	71
Auslandserfahrungen	100	66
Fremdsprachenkenntnisse	100	42
Computer-Kenntnisse	50	29
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	66
Persönlichkeit	25	12
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	69
Anzahl	5	225

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 127 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung		
Ja	71	78
Nein	29	22
Gesamt	100	100
Anzahl	7	311

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 128 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren		
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	8
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	13
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	48
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	37
Keine Änderungen	0	18
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	100	25
Gesamt	100	150
Anzahl	1	120

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 129 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation		
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	10
Nichts davon	0	87
Gesamt	0	102
Anzahl	0	98

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 130 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen		
Ja	100	84
Nein	0	16
Gesamt	100	100
Anzahl	5	85

Frage G1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 131 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule		
Ja	60	56
Nein	40	44
Gesamt	100	100
Anzahl	5	72

Frage G2: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 132 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes		
Berufskolleg	0	4
Berufsoberschule	0	1
Berufsschule	0	8
Gesamtschule	0	4
Gymnasium	20	40
Grundschule	60	22
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	20	4
Oberschule	0	6
Realschule	0	1
Sonstiges	0	8
Gesamt	100	100
Anzahl	5	72

Frage G3: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 133 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	11,0	19,4
Median	11	14
Standardabw.	1,2	11,5
Minimum	10	0
Maximum	12	41
Anzahl	4	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	30,3	39,6
Median	31	40
Standardabw.	3,9	18,8
Minimum	25	0
Maximum	34	80
Anzahl	4	67

Frage G4: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 134 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes		
Ja	20	8
Nein	80	92
Gesamt	100	100
Anzahl	5	72

Frage G5: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 135 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst		
Ja	100	98
Nein	0	2
Gesamt	100	100
Anzahl	4	66

Frage G7: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,7	1,9
Theorievergleiche	3,2	2,4
Theoriegeschichte	3,0	2,6
Anwendungsbeispiele	3,5	2,9
Forschungsmethoden	3,7	2,9
Fachdidaktik	3,2	2,7
Anzahl	6	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	,9
Theorievergleiche	1,0	1,0
Theoriegeschichte	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	1,4	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,0
Fachdidaktik	1,5	1,1
Anzahl	6	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	82
Theorievergleiche	17	55
Theoriegeschichte	33	46
Anwendungsbeispiele	33	35
Forschungsmethoden	17	35
Fachdidaktik	50	47
Anzahl	6	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	17	3
Theorievergleiche	17	15
Theoriegeschichte	17	18
Anwendungsbeispiele	50	30
Forschungsmethoden	50	28
Fachdidaktik	33	22
Anzahl	6	144

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,2	2,3
Theorievergleiche	3,7	3,3
Theoriegeschichte	3,2	3,7
Anwendungsbeispiele	1,7	1,6
Forschungsmethoden	4,5	3,2
Fachdidaktik	1,8	1,4
Anzahl	6	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	1,0
Theorievergleiche	,8	1,1
Theoriegeschichte	1,5	1,1
Anwendungsbeispiele	,8	,9
Forschungsmethoden	,5	1,2
Fachdidaktik	1,3	,9
Anzahl	6	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	61
Theorievergleiche	0	26
Theoriegeschichte	33	15
Anwendungsbeispiele	83	87
Forschungsmethoden	0	29
Fachdidaktik	67	88
Anzahl	6	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	11
Theorievergleiche	50	43
Theoriegeschichte	50	63
Anwendungsbeispiele	0	4
Forschungsmethoden	100	44
Fachdidaktik	17	4
Anzahl	6	142

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	1,9
Theorievergleiche	2,5	2,4
Theoriegeschichte	2,3	2,6
Anwendungsbeispiele	3,3	2,8
Forschungsmethoden	2,5	2,8
Allgemeine Didaktik	2,0	2,2
Anzahl	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,8
Theorievergleiche	,6	1,0
Theoriegeschichte	,5	1,1
Anwendungsbeispiele	1,5	1,0
Forschungsmethoden	,6	,9
Allgemeine Didaktik	1,2	1,0
Anzahl	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	50	77
Theorievergleiche	50	54
Theoriegeschichte	75	48
Anwendungsbeispiele	25	42
Forschungsmethoden	50	42
Allgemeine Didaktik	50	65
Anzahl	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	3
Theorievergleiche	0	12
Theoriegeschichte	0	22
Anwendungsbeispiele	75	25
Forschungsmethoden	0	23
Allgemeine Didaktik	0	11
Anzahl	4	142

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,4
Theorievergleiche	3,0	3,4
Theoriegeschichte	3,7	3,8
Anwendungsbeispiele	1,7	1,8
Forschungsmethoden	4,0	3,4
Allgemeine Didaktik	2,0	1,5
Anzahl	3	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,2	1,0
Theorievergleiche	,0	1,1
Theoriegeschichte	1,2	1,0
Anwendungsbeispiele	1,2	1,0
Forschungsmethoden	,0	1,1
Allgemeine Didaktik	1,7	,8
Anzahl	3	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	33	57
Theorievergleiche	0	23
Theoriegeschichte	0	10
Anwendungsbeispiele	67	82
Forschungsmethoden	0	18
Allgemeine Didaktik	67	93
Anzahl	3	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	16
Theorievergleiche	0	54
Theoriegeschichte	33	64
Anwendungsbeispiele	0	10
Forschungsmethoden	100	48
Allgemeine Didaktik	33	4
Anzahl	3	67

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,2	1,1
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,6	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,0	1,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,6	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,4	1,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,8	1,6
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,4	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,8	1,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,2	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,4	1,6
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,6	2,7
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,8	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,2	1,4
Anzahl	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,4	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,9	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,2	,8
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,3	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,8	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,9	,9
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,9	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,5	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,4	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,2	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,1	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,8	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,4	,8
Anzahl	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	80	91
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	80	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	71
...Normen und Werte zu vermitteln.	40	80
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	80	81
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	80	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	97
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	41
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	60	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	80	59
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	60	87
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	66
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	80	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	90
Anzahl	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	20	4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	20	6
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	7
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	4
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	29
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	20	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	3
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	6
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	11
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	3
Anzahl	5	70

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,6	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,8	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,4	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,4	2,6
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,2	2,1
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,8	1,9
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,0	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,0	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,6	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,8	3,4
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	2,0	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,6	2,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	2,1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,3
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,4	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,0	2,3
Anzahl	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,9	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,1	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,9	,7
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,3	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,4	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,5	,9
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,7	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,3	1,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,7	,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,1	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	,5	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,7	,8
Anzahl	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	80	81
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	60	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	40	51
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	40	50
...Normen und Werte zu vermitteln.	60	72
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	85
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	80	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	60	57
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	51
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	22
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	80	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	34
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	66
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	62
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	49
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	80	60
Anzahl	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	20	18
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	15
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	10
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	53
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	20	25
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	7
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	16
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	4
Anzahl	5	68

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	4,0	2,9
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,3	1,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,3	1,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,5	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,5	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,3	2,9
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,3	2,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,5	3,9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,8	3,5
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,8	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,0	3,2
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,8	4,0
... Prüfungen?	1,5	1,8
Anzahl	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,8	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,5	1,0
... kurzfristigen Zeitdruck?	,5	1,0
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,6	1,0
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,9	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,3	1,2
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,9	1,1
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,9	1,1
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,0	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,5	1,0
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,2	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	,5	1,0
... Prüfungen?	,6	,9
Anzahl	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 162 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	34
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	100	80
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	83
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	83
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	49
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	25	41
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	75	68
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	25	9
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	15
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	25	9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	34
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	10
... Prüfungen?	100	84
Anzahl	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 163 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	75	26
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	5
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	25	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	25	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	25	14
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	50	69
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	50	55
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	50	72
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	50	42
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	100	72
... Prüfungen?	0	3
Anzahl	4	65

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 164 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss		
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	20	26
Erwerbstätig und Promotion	0	2
Ausschließlich Promotion	10	6
Erwerbstätig und Studium	10	26
Ausschließlich Studium	30	26
Ausschließlich Ausbildung	20	13
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	10	1
Gesamt	100	100
Anzahl	10	611

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 165 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation		
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	11	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	22	14
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	22	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	0	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	2
Ich bin Trainee	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	44	51
Ich promoviere	11	8
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	11	2
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	11	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0
Ich absolviere ein Volontariat	0	0
Nichts davon.	0	0
Gesamt	133	141
Anzahl	9	609

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 166 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job		
Ja	0	6
Nein	100	94
Gesamt	100	100
Anzahl	11	590

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 167 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung		
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	33	70
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	67	23
Volontariat	0	1
Traineeship	0	1
Berufsausbildung	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	3	333

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 168 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung		
Angestellte*r	67	71
Beamter*Beamtin	0	2
Arbeiter*in	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	8
Werkstudent*in	0	8
Selbständige*r in freien Berufen	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	2
Sonstiges	33	6
Gesamt	100	100
Anzahl	3	252

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 169 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche		
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	50	22
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	50	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	11
Nichts davon	50	71
Gesamt	150	111
Anzahl	2	237

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 170 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform		
Unbefristet	100	54
Befristet	0	46
Gesamt	100	100
Anzahl	2	236

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 171 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	23,5	26,6
Median	24	30
Standardabw.	12,0	13,2
Minimum	15	2
Maximum	32	43
Anzahl	2	243
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)		
Arithm. Mittelwert	17,3	28,2
Median	20	30
Standardabw.	13,2	15,0
Minimum	3	2
Maximum	29	60
Anzahl	3	257

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 172 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung		
bis 09/19	0	16
10/2019 bis 03/2020	0	7
04/2020 bis 09/2020	33	21
10/2020 bis 03/2021	33	32
04/2021 bis 09/2021	33	13
10/2021 und später	0	11
Gesamt	100	100
Anzahl	3	330

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 173 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss		
Ja	0	44
Nein	100	56
Gesamt	100	100
Anzahl	2	243

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 174 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung		
Bis zu 250 €	0	5
251 - 500 €	0	13
501 - 750 €	0	4
751 - 1.000 €	100	5
1.001 - 1.250 €	0	2
1.251 - 1.500 €	0	4
1.501 - 1.750 €	0	4
1.751 - 2.000 €	0	4
2.001 - 2.250 €	0	5
2.251 - 2.500 €	0	7
2.501 - 2.750 €	0	1
2.751 - 3.000 €	0	4
3.001 - 3.250 €	0	7
3.251 - 3.500 €	0	8
3.501 - 3.750 €	0	9
3.751 - 4.000 €	0	5
4.001 - 4.250 €	0	7
4.251 - 4.500 €	0	2
4.501 - 4.750 €	0	1
4.751 - 5.000 €	0	0
5.001 - 5.250 €	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	1	225
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige		
	100	100
Arithm. Mittelwert	-	3481,6
Standardabw.	-	754,3
Median	-	3626
Anzahl	0	99

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 175 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung		
In Deutschland	100	98
In einem anderen Land	0	2
Gesamt	100	100
Anzahl	3	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 176 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung		
Baden-Württemberg	0	2
Bayern	0	2
Berlin	0	3
Brandenburg	0	0
Bremen	0	1
Hamburg	0	4
Hessen	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0
Niedersachsen	67	59
Nordrhein-Westfalen	33	21
Rheinland-Pfalz	0	1
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Schleswig-Holstein	0	2
Thüringen	0	0
Ausland	0	2
Gesamt	100	100
Anzahl	3	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 177 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)		
Hochschulstandort	67	30
Region der Hochschule	33	18
Deutschland	0	50
Ausland	0	2
Gesamt	100	100
Anzahl	3	254

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 178 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)		
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	11
IT Dienstleistungen	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	50	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	9
Felder Sozialer Arbeit	50	7
Erziehung und Unterricht	0	19
Hochschulen o.Ä.	0	13
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	6
Vereine und Verbände	0	3
Gesamt	100	100
Anzahl	2	239

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 179 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung		
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	33	44
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	67	48
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	8
Gesamt	100	100
Anzahl	3	254

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 180 **Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss		
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	21
Forschung, Entwicklung	0	13
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	33	5
Gesundheitsdienste	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	28
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	5
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	67	1
Sonstige Tätigkeit	0	0
Gesamt	100	100
Anzahl	3	235

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 181 **Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt		
1 bis 9	100	8
10 bis 49	0	17
50 bis 99	0	9
100 bis 249	0	14
250 bis 999	0	16
1000 oder mehr Beschäftigte	0	36
Gesamt	100	100
Anzahl	1	216

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 182 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort		
1 bis 9	0	13
10 bis 49	0	30
50 bis 99	50	14
100 bis 249	50	14
250 bis 999	0	15
1000 oder mehr Beschäftigte	0	14
Gesamt	100	100
Anzahl	2	189

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 183 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation		
Im lokalen Bereich	0	21
Im regionalen Bereich	100	33
Im nationalen Bereich	0	22
Im internationalen Bereich	0	23
Gesamt	100	100
Anzahl	3	254

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 184 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,8	2,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,3	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,3	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,3	1,6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,5	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,8	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,3	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	1,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,8	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,0	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	1,9
Anzahl	4	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,3	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,5	,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,5	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,0	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,5	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,5	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,7	1,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,6	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,6	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,0	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,0	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	1,1
Anzahl	4	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	25	71
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	75	87
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	50	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	86
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	100	87
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	91
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	75	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	75	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	30
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	67
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	50	60
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	25	78
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	100	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	89
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	96
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	75	80
Anzahl	4	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	25	14
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	25	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	25	4
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	3
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	54
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	12
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	25	13
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	25	10
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	14
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	10
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	8
Anzahl	4	306

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 188 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben		
1 In sehr hohem Maße	0	13
2	33	31
3	33	32
4	33	17
5 Gar nicht	0	7
Gesamt	100	100
Anzahl	3	258
Zusammengefasste Werte		
1,2	33	44
3	33	32
4,5	33	24
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,7
Standardabw.	1,0	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation		
1 In sehr hohem Maße	0	18
2	67	39
3	33	23
4	0	11
5 Gar nicht	0	9
Gesamt	100	100
Anzahl	3	257
Zusammengefasste Werte		
1,2	67	57
3	33	23
4,5	0	20
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,5
Standardabw.	,6	1,2

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,3	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,0	2,5
Anzahl	3	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,7	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,5	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,7	1,4
Anzahl	3	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	67	61
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	62
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	67	54
Anzahl	3	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 193 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	33	24
Anzahl	3	254

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 194 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben		
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	33	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	33	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	33	17
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	11
Gesamt	100	100
Anzahl	3	246

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 195 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung		
Promotion	0	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	33	46
Bachelor	0	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	67	20
Gesamt	100	100
Anzahl	3	250

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 196 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben		
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	33	33
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	37
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	33	17
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	33	14
Gesamt	100	100
Anzahl	3	252

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 197 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung		
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	50	46
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	50	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	10
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	6
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	50	14
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	50	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	50	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	50	29
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	4
Sonstiges	0	12
Gesamt	300	195
Anzahl	2	234

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,5	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,7	2,6
Anzahl	9	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,1	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,7	,9
Anzahl	9	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	38	40
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	44	47
Anzahl	9	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 201 **Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	13	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	11	14
Anzahl	9	347

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 202 **Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale		
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	50	12
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	14
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	11
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	31
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	50	54
Gesamt	100	156
Anzahl	2	237

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,7	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,3	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,3	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,8	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,8
Hohes Einkommen	2,9	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,6	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,6	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,6	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,7	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,2
Anzahl	7	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,8	,8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,5	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,5	,8
Gutes Betriebsklima	,0	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,5	,8
Hohes Einkommen	,7	,8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,8	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,6	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,5	,8
Interessante Arbeitsinhalte	,8	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,2
Anzahl	7	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	86
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	17	35
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	83	77
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	84
Arbeitsplatzsicherheit	100	90
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	59
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	81
Gutes Betriebsklima	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	84
Hohes Einkommen	29	66
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	20	55
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	86	82
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	17	55
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	47
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	40	74
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	67	77
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	85
Interessante Arbeitsinhalte	83	96
Beruflich weit nach vorne zu kommen	20	48
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	12
Anzahl	7	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 206 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	83	41
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	33	12
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	3
Gutes Betriebsklima	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	2
Hohes Einkommen	14	6
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	60	14
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	33	13
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	60	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	17	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	3
Interessante Arbeitsinhalte	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	60	17
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	78
Anzahl	7	365

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	2,3
Gutes Betriebsklima	3,0	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	2,5
Hohes Einkommen	4,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	5,0	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	4,0	3,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4,0	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	4,5	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,0	4,0
Anzahl	2	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,7	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,4	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	1,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,0	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	1,1
Gutes Betriebsklima	2,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,7	1,2
Hohes Einkommen	1,4	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,0	1,2
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,0	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,4	1,3
Anzahl	2	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	75
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	25
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	63
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	59
Arbeitsplatzsicherheit	50	68
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	51
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	59
Gutes Betriebsklima	50	82
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	57
Hohes Einkommen	0	30
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	35
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	36
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	52
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	63
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	50	63
Interessante Arbeitsinhalte	100	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	17
Anzahl	2	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 210 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	54
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	14
Arbeitsplatzsicherheit	50	13
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	13
Gutes Betriebsklima	50	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	22
Hohes Einkommen	50	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	100	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	32
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	37
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	14
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	14
Interessante Arbeitsinhalte	0	7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	29
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	50	69
Anzahl	2	228

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 211 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt		
1 Sehr zufrieden	14	24
2	57	46
3	29	22
4	0	4
5 Sehr unzufrieden	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	7	364
Zusammengefasste Werte		
1,2	71	70
3	29	22
4,5	0	8
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2
Standardabw.	,7	1,0

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 212 Geschlecht (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Geschlecht		
Männlich	9	29
Weiblich	91	69
Divers	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	11	558

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 213 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss		
Arithm. Mittelwert	27,0	25,6
Median	27	25
Standardabw.	2,4	3,6
Minimum	23	18
Maximum	31	46
Anzahl	8	543

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 214 Geburtsland (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Geburtsland		
In Deutschland	100	96
In einem anderen Land	0	4
Gesamt	100	100
Anzahl	11	562

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 215 Wohnort (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes		
In Deutschland	91	96
In einem anderen Land	9	4
Gesamt	100	100
Anzahl	11	553

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 216 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes		
Baden-Württemberg	0	3
Bayern	0	1
Berlin	0	2
Brandenburg	0	1
Bremen	0	2
Hamburg	10	4
Hessen	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	1
Niedersachsen	60	60
Nordrhein-Westfalen	20	18
Rheinland-Pfalz	0	1
Sachsen	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0
Schleswig-Holstein	0	1
Thüringen	0	1
Ausland	10	4
Gesamt	100	100
Anzahl	10	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 217 Region des Wohnortes (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes (Umkreis in km)		
Hochschulstandort	50	37
Region der Hochschule	20	16
Deutschland	20	43
Ausland	10	4
Gesamt	100	100
Anzahl	10	536

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 218 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1		
In Deutschland	91	89
In einem anderen Land:	9	11
Gesamt	100	100
Anzahl	11	553

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1.

Tabelle 219 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2		
In Deutschland	100	88
In einem anderen Land:	0	12
Gesamt	100	100
Anzahl	11	552

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2.

Tabelle 220 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit		
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	99
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	5
Gesamt	100	103
Anzahl	11	560

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 221 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Lebenssituation		
Ledig, ohne Partner*in	45	35
Ledig, mit Partner*in	45	54
Verheiratet	0	11
Sonstiges	9	1
Gesamt	100	100
Anzahl	11	558

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 222 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss		
Ja	9	4
Nein	91	96
Gesamt	100	100
Anzahl	11	557

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 223 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	3,0	1,6
Median	3	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	3	1
Maximum	3	4
Anzahl	1	23

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 224 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	79
Mein*e Partner*in	0	50
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	8
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	38
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	29
Es ist keine Betreuung notwendig	0	17
Sonstiges	0	0
Gesamt	100	221
Anzahl	1	24

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 225 Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1		
Lehre oder Facharbeiterabschluss	27	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	18	11
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	0	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	11
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	3
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1
Abschluss an einer Universität	27	23
Promotion	9	6
Habilitation	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	9	4
Nicht bekannt	0	1
Sonstiges	9	1
Gesamt	100	100
Anzahl	11	552

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 226 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2		
Lehre oder Facharbeiterabschluss	27	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	27	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	9	7
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1
Abschluss an einer Universität	18	23
Promotion	9	2
Habilitation	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	9	6
Nicht bekannt	0	1
Sonstiges	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	11	554

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

Tabelle 227 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1		
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	36	21
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	9	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	45	48
Keinen Schulabschluss	0	1
Nicht bekannt	9	3
Sonstiges	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	11	543

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1.

Tabelle 228 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2		
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	18	12
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	27	36
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	45	47
Keinen Schulabschluss	0	2
Nicht bekannt	9	3
Sonstiges	0	0
Gesamt	100	100
Anzahl	11	547

Frage O11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 229 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück		
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	31	37
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	23	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	38	20
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	23	18
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	15	14
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	7
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	6
Kontakte zu Lehrenden	38	30
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	69	78
Sonstige Kontakte:	0	3
Nichts davon	15	10
Gesamt	254	246
Anzahl	13	634

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 230 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,0	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,3	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,7	3,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,3	3,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,1	3,3
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,0	3,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,3	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,0	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,1	3,4
Anzahl	10	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 231 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,4	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,3	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,1	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,4	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,7	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,4	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,6	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,3	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	1,0
Anzahl	10	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 232 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	25	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	43	30
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	43	23
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	57	21
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	29	16
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	60	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	25	16
Kontakte zu Lehrenden	25	17
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	22	10
Anzahl	10	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 233 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Kunstpädagogik (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	38	23
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	14	13
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	29	36
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	29	40
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	43	43
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	20	36
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	50	46
Kontakte zu Lehrenden	50	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	33	44
Anzahl	10	546

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.